

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Landkreis Märkisch-Oderland / Amt für Digitalisierung, Organisation und Personal](#)  
 Straße [Puschkinplatz 12](#)  
 PLZ, Ort [15306 Seelow](#)  
 Telefon [+49 3346850-7831](#) Fax [+49 3346850-7839](#)  
 E-Mail [ines\\_pfoertner@landkreismol.de](mailto:ines_pfoertner@landkreismol.de) Internet <https://www.maerkisch-oderland.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [2025-109](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXS0YR6YT0ECUK3E](#)

schriftlich

**d) Art des Auftrags**

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Landratsamt Dienstort Strausberg, Haus 9](#)  
[Klosterstraße 14](#)  
[15344 Strausberg](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Landratsamt MOL, Dienstort Strausberg, Klosterstraße 14, 15344 Strausberg, Umnutzung und Erweiterung Haus 9, Los 06 - Fördertechnik](#)

Umfang der Leistung: [Im Wesentlichen hat der AN folgende Leistungen zu erbringen:](#)  
 - eigene Baustelleneinrichtung zur Umsetzung der Bauaufgabe,  
 - Installation aller beschriebenen Förderanlagen.  
 - einschl. Berücksichtigung sämtlicher Schnittstellen mit anderen Gewerken .  
 - Erstellung der kompletten Förderanlage:  
 1 Stück Personenaufzug Senkrechtlift Norm: EN81-41 und Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
 Antrieb: Spindelantrieb  
 Tragmittel: Flachriemen  
 Tragkraft: 385 kg (5 Personen)  
 Geschwindigkeit: 0,15 m/s  
 Fahrtenzahl: 20/h  
 Haltestellen: 3  
 Ladestellen: 3  
 Lage der Aufzugtüren: einseitig  
 Maschinenraum: maschinenraumlos  
 Schachtgrube: maximal 300 mm  
 Schachtkopf: 2600 mm

Schachtbreite: 1600 mm (lichte Breite)  
 Schachttiefe: 1735 mm (lichte Tiefe)  
 Schachthöhe: circa 9680 mm (lichte Höhe  
 inkl. Montage und Werkplanung

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
 Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 01.10.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2026

weitere Fristen Weiterhin werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:  
 Erstellung der Werkplanung innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsschluss

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Weiterhin werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart: Erstellung der Werkplanung innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsschluss

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz Brandenburg"

(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YT0ECUK3E/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

#### Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [14.07.2025](#)  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [15.07.2025 um 14:30 Uhr](#)  
Ablauf der Bindefrist: am [12.08.2025](#)

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"Vergabemarktplatz Brandenburg"** (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YT0ECUK3E>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);  
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [15.07.2025 um 14:30 Uhr](#)  
Ort [siehe oben Raum A 127](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Bieter und ihre Bevollmächtigten](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [siehe Besondere Vertragsbedingungen und Zusätzliche Vertragsbedingungen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Zahlungen nach der VOB/B, den Besonderen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR6YT0ECUK3E/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formblatt 5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt 5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG zwischen AN & NU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formblatt VVB 234 - Erklarung Bieter- Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- aktuelle Bescheinigung Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der zuständigen Auftragsberatungsstelle (Abst), gleichwertiges Zertifikat oder Präqualifikation (wenn vorhanden, bitte beifügen) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, [siehe oben](#)  
die erforderlich sind, um die  
Einhaltung der Auflagen  
zur persönlichen Lage zu  
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe oben](#)  
die erforderlich sind, um die  
Einhaltung der Auflagen  
zur wirtschaftlichen  
und finanziellen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [siehe Leistungsverzeichnis](#)  
die erforderlich sind, um die  
Einhaltung der Auflagen zur  
technischen und beruflichen  
Leistungsfähigkeit zu  
überprüfen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Amtsgericht Frankfurt \(Oder\)](#)

Straße [Müllroser Chaussee 55](#)

PLZ, Ort [15326 Frankfurt\(Oder\)](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

[Sofern Nebenangebote abgegeben werden, weisen Sie bitte die Gleichwertigkeit der Leistung nach. Dies beinhaltet z.B. die genaue Bezeichnung der alternativ angebotenen Leistungen bzw. Produkte sowie die dazugehörigen Datenblätter.](#)